

PRESSEMITTEILUNG

Informationen zum Luftreinhalteplan Rostock im Internet

LUNG

Derzeit erarbeitet das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam mit der Hansestadt Rostock, unterstützt durch das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) und das Staatliche Amt für Umwelt und Natur Rostock (StAUN), einen Luftreinhalte-/Aktionsplan für die Stadt Rostock zur Minderung der Feinstaub- und Stickstoffdioxidbelastung im Bereich der Landesstraße L22.

Güstrow, 17.10.2007

Nummer: 26/07

Notwendig wurde dieser Plan, da es im Jahr 2006 an einer Luftmessstation an der L22 zu Überschreitungen der zulässigen Immissionswerte für die Luftschadstoffe Feinstaub (PM10) und Stickstoffdioxid (NO₂) kam. Der Gesetzgeber räumt für die Fertigstellung eines solchen Plans eine Frist von 22 Monaten ein, so dass der Luftreinhalte-/Aktionsplan für die Stadt Rostock Ende Oktober 2008 vorliegen muss. Abgeschlossen wurde in diesem Zusammenhang bereits eine detaillierte Untersuchung zur Luftgüte im gesamten Rostocker Stadtgebiet und es werden gegenwärtig verschiedene Maßnahmen diskutiert, um die Luftqualität im Bereich der L22 zu verbessern. Nach einer umfassenden Bewertung der beabsichtigten Maßnahmen werden diese der Öffentlichkeit im nächsten Jahr rechtzeitig bekannt gegeben, um ihr die Beteiligung an der Fertigstellung des Luftreinhalte-/Aktionsplans zu ermöglichen.

Interessierten bietet sich ab sofort die Möglichkeit, sich über das Thema Luftreinhalteplanung und über den Stand der Erarbeitung des Rostocker Plans im Internet auf der Homepage des LUNG (<http://www.lung.mv-regierung.de/>) unter der Rubrik „Aktuelles“ zu informieren.

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und
Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12

18273 Güstrow

Telefon: (0 38 43) 7 77-0

Fax: (0 38 43) 7 77-1 06

<http://www.lung.mv-regierung.de>

V.i.S.d.P.: Dr. Harald Stegemann